

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **45 (1927)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 15. Januar
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 15 janvier
1927

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Belagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 12

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnieren
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. (die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.))

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 ets. la ligne de colonne (l'étranger 65 ets.)

N° 12

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge. — Faillites — Concordats. — Fallimenti.
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications

Internationale Messe in Budapest.

Wirtschaftsberichte Nr. 1

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Scheidscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (102)

Gemeinschuldner: Häderli, Albert, Gärtner, geb. 1903, von Schwamendingen, wohnhaft in Zürich 3, Martastrasse 141.

Datum der Konkursöffnung: 27. Dezember 1926.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 5. Februar 1927.

Innert der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der beiden Grundstücke Kataster-Nrn. 818 und 913; in Schwamendingen, des Gemeinschuldners anzumelden, welche vor dem 1. Januar 1912, also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintragung begründet worden sind.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (101)

Gemeinschuldner: Vögeler, Laurenz, Schuhhandlung, von Untereggen, in Gossau.

Datum der Konkursöffnung: 7. Januar 1927.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Januar 1927, nachmittags 2 Uhr, im «Hotel Ochsen», Gossau.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. Februar 1927.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 4. Februar 1927 betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Wohn- und Geschäftshaus Nr. 1204, assok. für Fr. 47,900.

2. Hofraum und Garten und öffentl. Trottoir, Kat.-Nr. 237 = 500 m².

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (104/5)

Gemeinschuldnerin: Firma F. Erbe & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation feiner Parfümerien, Splügenstrasse 13, St. Gallen O.

Datum der Konkursöffnung: 5. Januar 1927.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Januar 1927, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des städtischen Amtshauses (Marktgasse, I. Stock).

Eingabefrist: Bis 14. Februar 1927.

Gemeinschuldner: Erbe, Fritz, Kaufmann, von Gippingen (Württemberg), unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma F. Erbe & Co., Parfümeriefabrik, wohnhaft Lindentalstrasse 6, St. Gallen O.

Datum der Konkursöffnung: 6. Januar 1927.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 4. Februar 1927.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (106/7)

Faillite: Société anonyme Kolos S. A., ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 66, et pour but la fabrication, l'achat et la vente et la représentation d'horlogerie et de tout ce qui se rattache à cette branche.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 30 décembre 1926.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 4 février 1927 inclusivement.

Failli: Bernard, Georges-Louis, fils de Charles et de Louise née Chevalley, né le 18 juillet 1895, originaire de Genève, graveur, domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert n° 35.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1927.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 4 février 1927 inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (108)

Succession répudiée de Furet, Jean-Louis, q. v. fabricant de médailles, Rue de l'Arquebuse 8, domicilié Quai des Bergues 29, Genève-Ville.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 janvier 1927.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 21 janvier 1927, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 25 janvier 1927 (application art. 234 L. P. d.).

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder angeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnach (89*)

Gemeinschuldner: Galli, Robert, Kaufmann, in Erlenbach, Inhaber eines Zigarngeschäftes, in Zürich.

Auflagefrist: 10 Tage.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 25. Januar 1927 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (57*)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebrüder A. & F. Buchel, Grossgärtnerei, in Uitikon a. A., Sitz in Altstetten bei Zürich.

Auflegung des Kollokationsplanes: Vom 12. bis 22. Januar 1927.

Innert gleicher Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt einzureichen.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (90)

Gemeinschuldner: Lienert, Konrad, Lincoln, Einsiedeln.

Anfechtungsfrist: Bis 27. Januar 1927.

Kt. St. Gallen Konkursamt Altoggenburg in Bütschwil (91)

Gemeinschuldner: Buehler, Johann, Käseerei, Landwirtschaft, Bäckerei und Gasthaus zum «Hirschen», in Mühlrüti, Gemeinde Mosnang.

Anfechtungsfrist: Vom 15. bis und mit 24. Januar 1927.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (109-12)

Gemeinschuldner:

Galli, Fritz, früher Käseerei und Schweinemast, Muolen, nun wohnhaft obere Buchwaldstrasse 13, St. Gallen.

Hanselmann, Carl, Versicherungsbureau, früher St. Leonhardstrasse 10, wohnhaft Rorschacherstrasse 44, St. Gallen.

Frau Nef-Schweizer, E., Comestibles, früher Centralhalle, wohnhaft Speicherstrasse 31, St. Gallen.

Villinger, Hans, Handel mit Bureaumaschinen, Bahnhofstrasse 2, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 19. bis 28. Januar 1927.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberhelfthal in Allstätten (92)

Gemeinschuldner: Wöder-Frick, J., Stickerei, Allstätten, bürgerlich von Diepoldsau.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 19. bis 28. Januar 1927.

Kt. Graubünden Konkursamt Trins (93)

Gemeinschuldner: Schneller, Leonhard, Handlung, Tamins.
Auflagefrist: Vom 17. Januar 1927 an während 10 Tagen.
Die Anfechtungsfrist läuft mit dem 27. Januar 1927 ab.
Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurs findet Freitag, den 4. Februar 1927, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Adler in Reichenau statt.

Ct. de Neuchâtel Office des taillies de la Chaux-de-Fonds (113)

Succession répudiée de Biaser, Alfred, laitier-fromager, Rue de l'Hôtel de Ville 7, à la Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'à 25 janvier 1927.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (114)

Gemeinschuldner: Richter, Berl, von Dmytrowice (Polen), Stickereiramschgeschäft, früher Linseubühlstrasse 32, nummehr oberer Graben 31, St. Gallen.

Datum der Konkursöffnung: 7. Januar 1927.
Datum der Einstellungsverfügung: 12. Januar 1927 mangels Massvermögen.
Einsprachefrist: 10 Tage à dato.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (115)

Gemeinschuldner: Engadiner Konsumgenossenschaft (E. K. G.), Samaden.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (116)

Fallimento: Bienz, Giulio, da Schüpflheim (Lucerna), domiciliato in Balerna.
Data del decreto di chiusura della Pretura di Mendrisio: 13 gennaio 1927.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (94)

Der unterm 4. Juni 1926 über Hofstetter, Jakob, Sägerei, in Bleiken-Wattwil, eröffnete Konkurs ist mit Verfügung des Konkursrichters vom 10. Januar 1927 zufolge Vollbefriedigung der Gläubiger widerrufen und es ist Hofstetter in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkurskreis Signau, Sitz in Langnau (117)

Im Konkursverfahren über Beer, Albrecht, gew. Inhaber einer Papeterie mit Ansichtskartenverlag, in Zollbrück, wird Dienstag, den 15. Februar 1927, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Zollbrück öffentlich versteigert:

Eine Besetzung in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, enthaltend:
1. Ein unter Nr. 421 E für Fr. 26.100 brandversichertes Wohn- und Geschäftshaus, nebst 476 m² Hausplatz und Umschwung, Grundbuch Nr. 1045. Grundsteuerschätzung Fr. 30.000. Amtliche Schätzung Fr. 41.500.
2. Ein Stück Acker und Obstgarten (Bauland) von 516 m², Grundbuch Nr. 1046. Grundsteuerschätzung Fr. 400. Amtliche Schätzung Fr. 3500.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 5. Februar 1927 hinweg im Bureau des Konkursamtes Signau in Langnau zur Einsicht an.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an den Höchstbietenden erfolgt ohne Rücksicht auf die Schätzungen.

Zollbrück, den 11. Januar 1927.
Die ausseramtliche Konkursverwaltung: H. Mönch, Notar.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 133, 41 u. 35.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (95)**II. Steigerung**

Schuldner: Stocker, Ernst, Kaufmann, Pelikanstrasse 6, Zürich 1.
Pfandigentümer: Derselbe.
Ganttag: Mittwoch, den 16. Februar 1927, nachmittags 4 Uhr.
Gantlokal: Restaurant zum «Strickhofgarten» (Bänninger), Winterthurerstrasse 152, Zürich 6.

Grundpfand: Laut Grundprotokoll Oberstrass Bd. 17, Seite 470, Grundplan Blatt 29, Kataster-Nr. 2428:

1. Ein Wohnhaus an der Strickhofstrasse Pol.-Nr. 4 in Oberstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1027 für Fr. 54.000 assekuriert, Schätzung 1920.
2. 2 a 22,7 m² Land, nämlich: 66,9 m² Gebäudegrundfläche, 155,8 m² Hofraum und Garten.

Grenzen, Eigentumsbeschränkung und Dienstbarkeit laut Grundbuch.
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 45.000.
Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 30.000.

Der Käufer hat an der Steigerung, auf Abrechnung an der Kaufsumme, unmittelbar vor dem Zuschlag, den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist an den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (96)

Schuldner: Catani, Cesare, Schuhhandlung, Viktoriarain 12, Bern.
Datum der Bewilligung: 6. Januar 1927.

Sachwalter: Notar Marti, Marktgasse 11, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 4. Februar 1927 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Februar 1927, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 11, Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (118)

Schuldner: Zimmermann, Isidor, Damenwäsche und Stickerei, Effingerstrasse 92, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 30. Dezember 1926.

Sachwalter: Max Lüthi, Notar, Schanzstrasse 1, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 29. Januar 1927 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. Februar 1927, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (119)

Schuldner: Kunz, Emil, Kaufmann, Erikaweg 9, Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 13. Januar 1927.

Sachwalter: F. Moser, Konkursbeamter, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Februar 1927 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. März 1927, vormittags 10 Uhr, Speichergasse Nr. 14, IV. Stock, in Bern.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Speichergasse 16, in Bern, eingesehen werden.

Kt. Bern Konkurskreis Thun (97)

Schuldner: Hadorn, Rudolf, Pferdemetzger, in Thun.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun als Nachlassrichter: 8. Januar 1927.

Sachwalter: Otto Frey, Bähiz 26, Thun.

Eingabefrist: Bis und mit dem 31. Januar 1927 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Februar 1927, nachmittags 2 Uhr, im Café Stähli I. Stock, Unterbälliz, Thun.

Die Akten liegen 10 Tage vor dieser Gläubigerversammlung beim Sachwalter zur Einsicht der Gläubiger auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg in Flawil (76)

Schuldnerin: Firma A. Zuberbühler & Co., elektromechanische Anlagen und Gasapparatebau, Flawil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Januar 1927.

Sachwalter: Dr. Karl Bärlocher, Flawil.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Februar 1927.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Februar 1927, nachmittags 4 Uhr, im «Rössli» in Flawil.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (98)

Schuldner: Rugel, Hans, in Kreuzlingen.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Entscheid des Bezirksgerichts Kreuzlingen: 7. Januar 1927.

Sachwalter: E. Fischer, Friedensrichter, Kreuzlingen.

Eingabefrist: Innerst 20 Tagen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Februar 1927, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen.

Die Nachlassakten liegen vom 10. Februar 1927 an während 10 Tagen beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Ct. de Genève District de Genève (120)

Débiteur: Cartier, Georges, pierres fines industrielles, Rue des Pitons 6, à Plainpalais-Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 11 janvier 1927.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 4 février 1927.

Assemblée des créanciers: Vendredi 25 février 1927, à 11 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 février 1927.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 296, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Bessersdorf (121)

Durch Verfügung des Bezirksgerichtes Billach vom 3. Januar 1927 ist die dem Haab, Walter, alt Müller, in Wallisellen, erteilte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 28. Februar 1927, verlängert worden.

Bessersdorf, den 14. Januar 1927.

Der Sachwalter: A. Hardmeier, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (122)

Die der Meier, Frieda, Negoziantin, in Biel, gewährte Nachlassstundung ist um einen Monat, d. h. bis zum 11. Februar 1927, verlängert worden.

Die Versammlung zur Verhandlung über den von der Schuldnerin proponierten Nachlassvertrag findet statt: Mittwoch, den 26. Januar 1927, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, Anthaus Biel.

Biel, den 13. Januar 1927.

Flükiger, Sachwalter.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (123)

Das Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung hat mit Entscheid vom 10. Januar 1927 die der Firma Alb. Kirchgraber, Sticker- und Rideaux-Fabrikation und Export, Unterstrasse 14, St. Gallen, unterm 3. Dezember 1926 durch die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 3. April 1927, verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Samstag, den 19. Februar 1927, vormittags 10 Uhr, verschoben und findet im Zimmer Nr. 22 des städtischen Amtshauses statt. Die Akten liegen während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht der Gläubiger auf.

St. Gallen, den 12. Januar 1927.

Der Sachwalter: Dr. X. Weder, Konkursbeamter.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Berne Tribunal du district de Neuchâtel (124)

Nous, président du tribunal du district de Neuchâtel, avons à votre audience du 12 janvier 1927 révoqué le sursis concordataire accordé à Vessaz & Cie, garage, à Neuchâtel, en date du 30 septembre 1926, et prorogé le 8 novembre 1926.

Neuchâtel, le 12 janvier 1927.

Lo président du tribunal: Florian Imer, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (99)

Schuldnerin: Firma Pfenniger & Co., elektrische Unternehmungen, Dubsstrasse 36, in Zürich 3.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 2. Februar 1927, nachmittags 4 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (125)

Schuldner: Rempel, Karl, Geschirrhändler, in Aarau. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 2. Februar 1927, vormittags 11 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.

Ct. de Vaud Tribunal cantonal (Chambre des recours) (126)

Les créanciers de la S. A. des Chocolats Fius A. Zurcher, à Clarens, sont informés que la Chambre des recours du tribunal cantonal statuera, en séance publique, dans sa séance de mercredi 16 février 1927, à 9 heures, sur le recours interjeté par Marc Schlaeppli à Clarens, contre le prononcé rendu le 28 décembre 1926 par le président du tribunal du district de Vevey, homologuant le concordat présenté par la société prénommée à ses créanciers.

Un délai échéant le 31 janvier 1927 est imparti aux créanciers pour faire valoir leurs moyens.

Lausanne, le 13 janvier 1927.

Le greffier: H. Cherix.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes (100)**Bestätigung des Nachlassvertrages und Gewährung des Pfandnachslasses.**

Das Kantonsgericht St. Gallen (I. Zivilkammer) hat mit Urteil vom 20. Dezember 1926 den von Schmucki, Jos. A., Stickereifabrikant, Berneck, mit seinen Kurrentgläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt und in Anwendung des Art. 42 der Bundesrätlichen Verordnung vom 18. Dezember 1920 über HPFN, bzw. des Bundesratsbeschlusses vom 7. Dezember 1925 über die weitere Anwendung genannter Verordnung auf die Stickereiindustrie, für die Kapitalforderung die Pfandnachslassstundung bis 31. Dezember 1930 bewilligt. Das Urteil ist mit 10. Januar 1927 in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Baugeschäft. — 1927. 11. Januar. Die Firma Josef Westreicher, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1925, Seite 1353), Baugeschäft, ist infolge Uberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Josef Westreicher Baugenossenschaft», in Oerlikon, erloschen.

Bau- und Immobiliengeschäft. — 11. Januar. Unter der Firma Josef Westreicher Baugenossenschaft bat sich, mit Sitz in Oerlikon, am 23. Dezember 1926/3./8. Januar 1927 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb in Aktiven und Passiven und die Weiterführung des bisher unter der Firma «Josef Westreicher», in Seebach, geführten Baugeschäftes; dasselbe umfasst die Ausführung von Neu- und Umbauten sowie von Reparaturen, wie auch den Erwerb und Verkauf von Liegenschaften aller Art. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem jeweiligen Betrag der ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Als Mitglieder können auf schriftliche Anmeldung bin vom Vorstand physische volljährige, wie auch juristische Personen aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines zu Fr. 500, welche gemäss den Bestimmungen des Vorstandes einzuzahlen sind.

Die Anteilscheine sind fünf Jahre unkündbar. Alsdann kann der Austritt unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender)jahres stattfinden. Dem Ausscheidenden wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet, nach Ablauf eines Jahres, vom Austritte an gerechnet, nebst 5 % Zins. Im übrigen besitzt der Austrittende keinerlei Anspruch an die Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses, wobei ein allfälliger der Genossenschaft zugefügter Schaden bei der Rückzahlung der Anteilscheine verrechnet wird. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug der Kapitalzinsen, der Steuern und Gebühren, der nötigen Abschreibungen an Bauten, der Kosten für Reparaturen und Unterhalt der Gebäude, sowie der Verwaltungsspesen resultierende Reingewinn wird verwendet zur Anlegung und Aufrechterhaltung des Reservefonds, zur Verzinsung und zum Rückkauf von Anteilscheinen, gemäss Beschluss der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bestimmt diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Josef Westreicher, Baumeister, von Fliess (Tirol), in Seebach, Präsident; Josef Winterberg, Zimmermeister, von Pfaffnau (Luzern), in Schwamendingen, Vizepräsident; Leonhard Stegmeier, Bäckermeister, von und in Oerlikon, Protokollführer. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Einzelpatrolura ist erteilt an den Geschäftsführer: Fritz Wiest, Buchhalter, von Oerlikon, in Zürich 6. Geschäftslokal: Metzgergasse 4, Oerlikon.

12. Januar. Unter dem Namen Arbeitslosenversicherungskasse der Industrien des Zürcher Oberlandes hat sich, mit Sitz in Rütli, am 17. Juli 1926 und mit Wirkung ab 1. Juli 1926 eine Genossenschaft gebildet, welche die Unterstützung von Angestellten, Arbeitern und Arbeiterinnen gegen die wirtschaftlichen Folgen unverschuldeter Arbeitslosigkeit zum Zwecke hat. Diese Kasse beruht auf dem Grundsatz der Parität zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern und stützt sich im übrigen auf die eidg. und kant. Bestimmungen. Mitglied der Genossenschaft kann werden: Kat. a) Jede in Rütli, Turbenthal, Uster, Wald, Wetzikon oder Nachbarorten befindliche Industrie-firma; Kat. b) Jeder Arbeitnehmer im Alter von über 15 1/2 Jahren, der in einer der Mitgliederfirmen beschäftigt ist und nicht gleichzeitig einer andern Arbeitslosenversicherungskasse angehört. Regelmässige Erwerbstätigkeit und Arbeitsfähigkeit im Zeitpunkt der Anmeldung werden zur Bedingung für die Aufnahme in die Kasse gemacht. Nach Inkrafttreten der Kasse ist für Uebertritt aus einer andern anerkannten öffentlichen oder paritätischen Kasse vom betreffenden Arbeitnehmer ein schriftliches Annahmegesuch an den betreffenden Ortsvorstand zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Ortsvorstand, im Rekursfall der Zentralvorstand. Die Mitgliedschaft hört auf für die Arbeitgeberfirmen: a) durch gänzliche Liquidation; (im Falle der Uebernahme des Betriebes durch eine andere Firma ist die Rechtsnachfolgerin berechtigt, die Mitgliedschaft fortzusetzen); b) auf halbjährliche Kündigung hin auf Ende eines Kalenderjahres; c) durch Ausschluss durch den Ortsvorstand oder den Zentralvorstand. Für die Arbeitnehmer hört die Mitgliedschaft auf: a) durch Austritt oder Entlassung beim Arbeitgebermitglied; b) durch Tod; c) durch Austritt auf Mitte oder Ende eines Rechnungsjahres auf vorangegangene vierteljährliche Kündigung hin; d) durch Arbeitsannahme bei einer Firma, die nicht Mitglied der Genossenschaft ist; e) durch dauernde Invalidität oder dauernde erbliche Verminderung der Arbeitsfähigkeit; f) durch Beitritt zu einer andern Arbeitslosenversicherungskasse und g) durch Ausschluss durch den Ortsvorstand oder den Zentralvorstand. Der Mitgliederbeitrag (für beide Kategorien) wird alljährlich von der Delegiertenversammlung festgesetzt. Er beträgt für Arbeitnehmer mindestens zwei Promille seines jeweiligen Lohnes, für den Arbeitgeber so viel, als die Beiträge seiner Arbeitnehmer, die Mitglieder sind, zusammen ausmachen. Sofern der Betrieb auf die Dauer grosse Schwankungen im versicherten Arbeitnehmerbestand aufweist, so ist der Zentralvorstand berechtigt, die Mitgliederbeiträge beider Kategorien für diese Firma bis auf den doppelten Ansatz der ordentlichen Beiträge zu erhöhen. Die Mitgliederbeiträge beider Kategorien müssen in der Regel mindestens 30 % der ansbezahlten Taggelder ansprechen, selbst wenn die öffentlichen Beiträge insgesamt 70 % der Taggelder übersteigen. Die Fälle, für welche während bestimmter Fristen die Mitglieder von der Beitragsleistung befreit sind, sind in den §§ 14 und 15 der Statuten niedergelegt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Mittel der Genossenschaft sind zur Erfüllung des Versicherungszweckes und zur Bestreitung der Verwaltungskosten bestimmt. Rechnungsüberschüsse werden jeweils vorgetragen; sie dienen zur Anlage von Reserven und zur Entlastung der Beitragspflicht der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Ortsversammlung, der Ortsvorstand, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand und die Rechnungskommission. Der Zentralvorstand, bestehend aus 7–11 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Zentralvorstand besteht aus: Emil Latsch-Weinmann, Kaufmann, von und in Wald, Präsident; Ernst Honneger-Baumann, Fabrikant, von und in Wald, Vizepräsident; Theodor Hess, Fegermeister, von und in Wald, Aktuar; Ernst Baumann-Rebsamen, Kaufmann, von Rütli (Zürich), in Rapperswil, Quästor; Johann Bachofner, Magaziner, von Pfäffikon (Zürich), in Robenhansen-Wetzikon; Gottlieb Peter, Werkstattemeister, von Dürnten, in Rütli (Zeh.), und Fritz Streiff-von Orelli, Dipl. Ingenieur, von Glarus, in Aathal-Seegraben, Beisitzer. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: bei Baumann & Cie., Rütli.

12. Januar. «Ordo» Organisations- und Treuhänder-Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1921, Seite 1301). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1926 ist die Genossenschaft aufgelöst worden; sie tritt in Liquidation. Als Liquidator ist der bisher einzige Vorstand Karl Bollschweiler in Zürich 2 ernannt, der für die Genossenschaft mit dem Zusatze in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal: Stockerstrasse 43, Zürich 2.

12. Januar. Unter der Firma «Ordo» Organisations A.-G. bat sich, mit Sitz in Zürich, und auf unbestimmte Dauer am 7. Dezember 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist: Organisation von kaufmännischen und technischen Betrieben, Handel mit Hilfsmaterialien und Maschinen für solche Organisationen, Bücher-Revisionen, Verwaltungen und Beteiligungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000 (fünf-

zigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt: Karl F. Bollschweiler, Organisator, von und in Zürich, zugleich als Präsident und Direktor, und Gerold Honold, Kaufmann, von Zürich, in Oerlikon. Der Erstgenannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Stockerstrasse 43, Zürich 2.

Glaseri und Schreineri. — 12. Januar. Firma Hans Meier & Co., in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1926, Seite 1220), Hauptsitz in Niedergösgen-Mühledorf. Die Prokura des Jakob Gumbinger-Joos ist erloschen.

12. Januar. Die Firma Chr. Scheel, Bautechnisches Lehrinstitut «Die Baulehre», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1916, Seite 642), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 1, Seilergraben 37. Der Inhaber Christian Scheel ist von und in Gluckstadt (Preussen).

Restaurant. — 12. Januar. Die Firma Matthäus Schmid, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1921, Seite 51), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Kanzlistrasse 103, Zürich 4, woselbst der Inhaber auch wohnt. Nummehrige Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants z. Freieck.

Jute-Artikel. — 12. Januar. Die Firma Emil Senn, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1514), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Fabrikstrasse 46, Zürich 5.

12. Januar. Die Firma Aktiengesellschaft Bureau Fortuna (Société anonyme Bureau Fortuna), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1926, Seite 603), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gerbergasse 2, Zürich 1.

12. Januar. Aktiengesellschaft Horgen, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 106). Heinrich Schärer-Hofmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Als neue Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Baumann-Hägi, Feger, von und in Horgen, und Gottfried Aschmann, Kaufmann, von und in Horgen, letzterer als Präsident des Verwaltungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

12. Januar. Milchgenossenschaft Alten, in Alten-Klein-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1922, Seite 1813). Johannes Werner und Jakob Peier sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Gottfried Frei-Jucker, als Vizepräsident und Kassier, und Ferdinand Islikor, Sohn, als Aktuar, beide Landwirte, von und in Klein-Andelfingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

12. Januar. «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1925, Seite 1340). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Bruppacher, von Rüschlikon, in Zürich 2, und Otto Gull, von Uster, in Zürich 7.

Chemische Produkte, Drogen, Farbwaren, Oele, Metalle, pharmazeutische Produkte. — 12. Januar. Kommanditgesellschaft unter der Firma Emil Scheller & Cie., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2146), erteilt Kollektivprokura an Edw. Gottfried Ehrensperger, von Winterthur, und Oskar Zundel, von Zürich, beide in Zürich.

Pneumatiks. — 13. Januar. Die Firma Armin Hürlimann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 19. Februar 1925, Seite 279), Handel in Pneumatiks «Favor», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Parfümerie und Fruchtessenzen. — 13. Januar. Johann Oskar Emil Scheck, von Basel, in Zürich 3, und Armin Rudolf Hürlimann, von Hombrechtikon, in Küssnacht (Goldbach), haben unter der Firma Scheck & Hürlimann, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firmamenterschrift kollektiv. Vertretungen in Parfümerien en gros und Fruchtessenzen. Zwierstrasse 103.

13. Januar. Die Firma Woll A.-G. (Société Anonyme de Laines), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1926, Seite 26), erteilt Kollektivprokura an: Kurt Burchard, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich 6.

Zigarren, Konserven, Kolonialwaren. — 13. Januar. Die Firma Gebr. Schaufelberger, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 37), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 3, Seebahnstrasse 113. Die Kollektivgesellschafter Max Schaufelberger und Oscar Schaufelberger wohnen in Zürich 3.

13. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 30. November 1926 ist unter dem Namen Stiftung der J. Schnyder A.-G. in Wädenswil für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, mit Sitz in Wädenswil, und mit Rückwirkung ab 1. Januar 1926 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Beamten, Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «J. Schnyder A.-G.», in Wädenswil, oder deren Rechtsnachfolger. Die näheren Ausführungen über Art und Umfang der Fürsorge bleiben besonderen, vom Stiftungsrat zu erlassenden Regulativen vorbehalten. Aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen dürfen jedoch keinerlei Leistungen bestritten werden, zu denen die Stifterin oder eine allfällige Rechtsnachfolgerin durch die jeweilige Gesetzgebung verpflichtet wird. Im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Geschäftes an einen Rechtsnachfolger folgt die Stiftung dem Geschäft als ihm angeschlossene Wohlfahrtseinrichtung. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1—3 Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht aus: Ernst Schnyder, Fabrikant, von Biel, Präsident; Frau Wwe. Elise Schnyder, geb. Welti, in Wädenswil, Vizepräsidentin, und Ernst Zürcher-Brunner, Prokurist, in Wädenswil, weiteres Mitglied, alle von Wädenswil. Die sämtlichen Mitglieder des Stiftungsrates führen unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Zum Morgenstern.

13. Januar. «Hafia» Handels- und Finanz-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 830). Die Unterschriften der Direktoren August Sidler und Hermann J. Billo sind erloschen.

Perser-Teppiche. — 13. Januar. Die Firma Wilhelm Schilling, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 714), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gartenstrasse 11.

Fachblätterverlag und Buchdruckerei. — 13. Januar. Die Firma Senn-Holdinghausen Erben, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1916, Seite 113), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Alfred Escherstrasse 54, Zürich 2. Der Kollektivgesellschafter Walter Senn-Blumer ist Bürger von Rüschlikon.

Baugeschäft. — 13. Januar. Die Firma Abundt Schmid, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2460), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Richard Wagnerstrasse 6, Zürich 2. Nummehrige Geschäftsnatur: Baugeschäft.

13. Januar. Unter der Firma Immobilienbank A.-G. (Banque Immobilière S. A.) (Banca Immobiliare S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Januar 1927 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt: a) An- und Verkauf von Immobilien; b) Verwaltung und Ueberbauung von Liegenschaften für eigene und fremde Rechnung; c) Erwerb von und Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen oder der Gesellschaft sonst nahestehenden Geschäften und Fusionen mit solchen; d) An- und Verkauf von Schuldbriefen für eigene und fremde Rechnung, sowie Verwaltung solcher Schuldtitel; e) Durchführung aller mit dem Gesellschaftszweck verbundenen Bank- und Finanzierungsengeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 5000. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Firmazeichnung erfolgt stets kollektiv. Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Als Verwaltungsratsmitglieder sind gewählt: Oscar Guhl, Bankier, von Steckborn (Thurgau), in Zürich 7, Präsident, und Oscar Cane, Kaufmann, von Lugano, in Zürich 6, Sekretär. Beide führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Albert Rasch, von Zürich, in Zürich 7. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Sonnenquai 1, Zürich 1.

13. Januar. Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Spinnereien Neuthal und Bauma, in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1926, Seite 1354). In der Generalversammlung vom 9. Oktober 1926 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Abänderung von § 17 Abs. 3 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren. Adolf Isler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an dessen Stelle wurde neu als Quästor in den Vorstand gewählt: Johann Egli, Vorwerkmeister, von Wildberg, in Neuthal.

13. Januar. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma «Cannstatter Bettfedernfabrik Rothschild & Hanauer», in Cannstatt (Deutschland), Bettfedernfabrik; Gesellschafter: Josef Hanauer und Ferdinand Hanauer, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Cannstatter Bettfedernfabrik Rothschild & Hanauer, Cannstatt, Filiale Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1925, Seite 2178) aufgehoben. Diese Firma und damit die Prokura von Dr. Cony Staehelin wird daher hierorts damit gelöscht.

Baumwollwaren. — 13. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Joseph Heim & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1923, Seite 162), ist der Gesellschafter Moses Heim ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Kollektivgesellschafter in die Firma ein: Otto Heim, von Zürich, in Zürich 1.

13. Januar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Terrain-Genossenschaft Limmthal in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1924, Seite 1632), und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Gustav Deuss und die Namen der Vorstandsmitglieder Friedrich Fischer und Henri Schäppi.

2. Herren- und Knabenkonfektion, Massschneiderei. — Wilhelm Wethli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1923, Seite 1939), und damit die Prokura Raimund Bernhardsgrütter, Herren- und Knabenkonfektionsgeschäft und Massschneiderei.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1927. 12. Januar. Die Prosperita Spargenossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1923, Seite 721), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Juni 1925 ihre Statuten abgeändert. Mitglieder der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen sein. Die natürlichen Personen müssen handlungsfähig sein und in bürgerlichen Rechten stehen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Verwaltungsrates auf Grund einer vom Bewerber unterzeichneten schriftlichen Beitrittserklärung, sowie einer Verpflichtung zur Uebernahme von mindestens drei Anteilscheinen von je Fr. 100. Die Zahl der von einem Mitgliede zu übernehmenden Anteilscheine ist unbeschränkt. Die Anteilscheine gelangen in Abschnitten von Fr. 100 und Fr. 500 zur Ausgabe. Die Mitgliedschaft erlischt: durch Tod bzw. Auflösung und durch Ausschluss. Der Austritt erfolgt auf Grund einer schriftlichen Kündigung, welche dem Verwaltungsrat einzureichen ist. Der Austritt ist erstmals auf das Ende des 5. auf den Eintritt folgenden Geschäftsjahres mit vorausgehender halbjährlicher Kündigung zulässig. Erfolgt auf diese Zeit keine Kündigung, so erneuert sich die Mitgliedschaft auf je zwei weitere Jahre (Geschäftsjahr) bei gleicher Kündigungsfrist. Ein einzelnes Mitglied darf nicht mehr als ein Fünftel sämtlicher anwesenden oder vertretenen Stimmen auf sich vereinigen. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Sekretär und Kassier sind befugt, je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft zu zeichnen. Der Gewinn ist folgendermassen zu verteilen: Zuweisung von 10 % an den Reservefonds. Sodann wird den Mitgliedern der Genossenschaft eine Dividende zugeschieden. Diese darf aber, so lange der Reservefonds 30 % des einbezahlten Stammkapitals nicht erreicht hat, 7 % des Stammkapitals nicht übersteigen. Vom Restbetrag sind weitere 50 % dem Reservefonds zuweisen, bis derselbe die 30 % des einbezahlten Stammkapitals erreicht hat. Ueber die Verwendung des Rests beschliesst die Generalversammlung auf Antrag des Verwaltungsrates. Für die bisherigen Genossenschafter, die nicht im Besitze von 3 Anteilscheinen von je Fr. 100 sind, findet Art. 4 der Statuten keine Anwendung. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Das Geschäftslokal befindet sich nun Hochfeldweg 3 in Bern. Der Verwaltungsrat ist in den Generalversammlungen vom 13. Februar und 19. August 1926 wie folgt bestellt worden: als Präsident: Jacques Frey, von Wattwil, Angestellter, in Bern, bish.; als Sekretär: Roman Morath, von Köniz, Angestellter, in Bern, bish.; als Kassier: Rudolf Jenny, von Miltödi, Buchhalter, in Bern, neu, an Stelle des ausgeschiedenen Walter Gyax, Angestellter, in Bern, dessen Unterschrift erloschen ist. Die drei Erstgenannten sind je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt. Ferner sind als Verwaltungsräte gewählt worden, ohne Zeichnungsberechtigung: Christian Spychiger, von Untersteckholz, Angestellter, in Bern, und Camille Ulrich, von Sitten, Schriftsetzer, in Bern.

Autoreparaturen. — 13. Januar. Karl August Wolfangel, von St. Gallen, wohnhaft in Bern, und Ernst Sieber, von Biren z. Hof, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Wolfangel & Sieber, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 begonnen hat. Autoreparaturwerke. Holtigenstrasse 25.

Metzgerei. — 13. Januar. Die Firma Johann Christen, in Bern, Gross- und Kleinnetzgererei (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924, Seite 11), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Geschw. Christen».

Albert Christen, von Wynigen, in Bern, und Fräulein Martha Christen, von Wynigen, in Bern, haben unter der Firma **Geschw. Christen**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-Firma «Johann Christen» in Bern. Gross- und Kleinmetzgerei-Chaureuterie. Cäcilienstrasse 19.

Herren- und Massschneiderei. — 13. Januar. Die Firma **Wilhelm Wethli, A. Steidles Nachfolger**, Herren- und Massschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1926, Seite 1034 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

13. Januar. «Carba» Fabriken für komprimierte Gase A. G. («Carba» Fabriques de Gaz comprimés S. A.) («Carba» Fabbriche dei Gas compressi S. A.) («Carba» Works for compressed gases Ltd.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 387 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 1926 zu Subdirektoren mit Einzelunterschrift ernannt: den bisherigen Prokuristen in Bern: Rudolf Keller, von Biel, in Bern, und den bisherigen Prokuristen der Filiale Zürich: Friedrich Müller, von Oftringen (Aargau), in Zürich; deren Prokuraturschriften sind erloschen. Gottlieb Gehrig, von Lützelflüh, Verwaltungsratsmitglied und Direktor, ist verstorben und es ist dessen Unterschrift erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Friedheimweg Nr. 19 in Bern.

13. Januar. Aus dem Vorstand der **Konsumgenossenschaft Thörishaus & Umgebung**, mit Sitz in Thörishaus (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1925, Seite 776 und dortige Verweisungen), sind ausgeschieden: Ernst Moser, Sekretär, und Fritz Baumgartner, Beisitzer, beide wohnhaft gewesen in Thörishaus. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Ernst Hofer, von Rothrist (Aargau), Kaufmann, in Oberwangen, und Fritz Morgenegg, von Köniz, Holzermeister, in Thörishaus. Die Zeichnungsberechtigung des Ernst Moser ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt: Ernst Hofer, obgenannt. Derselbe führt mit dem Präsidenten, Kassier und Vizepräsidenten je zu zweien kollektiv die Firmaunterschrift.

Bureau Biel

10. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrique de Boîtes La Centrale (Central Watch Case Co.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 157), hat laut Beschluss des Verwaltungsrates Kollektivprokura erteilt an Samuel Ruedin, von Cressier (Neuenburg), und Pierre Bandelier, von Sornetan, beide in Biel.

11. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aegler, Société Anonyme, Fabrique des Montres Rolex & Gruen Guild A. (Aegler Aktiengesellschaft, Fabrik der Rolex & Gruen Guild A. Uhren) (Aegler Limited, Manufacture of Rolex & Gruen Guild A. Watches)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1925, Seite 1720), ist Emil Béha infolge Todes ausgeschieden. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1926 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Fred G. Gruen und Geo J. Gruen, beide Fabrikanten, von und in Cincinnati (Amerika).

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gasthaus. — 1927. 11. Januar. Inhaber der Firma **Franz Fellmann**, in Hergiswil, ist Franz Fellmann, von Ufhusen, wohnhaft in Hergiswil. Betrieb des Gasthauses zum Kreuz.

Baugeschäft. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Pietro Nosetti**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Pietro Nosetti, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Emmenbrücke, Gde. Emmen. Baugeschäft.

Stanz- und Ziehartikel; mechan. Werkstätte. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Trüb**, in Luzern, ist Rudolf Trüb-Merz, von Stalikon (Zürich), wohnhaft in Nebikon. Fabrikation von Stanz- und Ziehartikeln; mech. Werkstätte: Blumenrain Nr. 10.

Kunststeinfabrikation für den Baubedarf, Bildhauerei, Bauplastik. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Jean Cattaneo**, in Luzern, ist Jean Cattaneo, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Kunststeinfabrikation aller Art für den Baubedarf; Bildhauerei; Bauplastik. Unterlachenstrasse.

12. Januar. **Kunstgesellschaft in Luzern**, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1924, Seite 447 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 29. Juli 1926 hat sich dieser Verein neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Tatsachen wurden in folgenden Punkten abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der bildenden Künste und des Kunstsinnes im Kreise der Gesellschaft und in der Öffentlichkeit, die Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen Künstlern und Kunstfreunden und die Verwaltung und Mehrung der öffentlichen Sammlungen (Kunstsammlung und historisch-antiquarische Sammlung). Die Gesellschaft übernimmt Deposita zuhanden der Sammlungen. Als Aufnahmegebühr zahlt jedes Einzelmitglied den Betrag von Fr. 10. Der jährliche Beitrag beträgt für die in der Zentralschweiz wohnenden Mitglieder Fr. 12 und für in der übrigen Schweiz wohnende Mitglieder Fr. 5. Körperschaften zahlen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 50; sie sind dagegen von der Aufnahmegebühr befreit. Durch eine einmalige Entrichtung von mindestens Fr. 200 kann eine Person die lebenslängliche Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch schriftlich eingereichten freiwilligen Austritt; b) durch Tod; c) durch Nichtbezahlen des Jahresbeitrages und d) durch Ausschluss. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern und wird auf die Amtsdauer von 3 Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Kuno Müller, Advokat, von Luzern; Vizepräsident: Friedrich Krebs, Architekt, von Noflen (bisher); Aktuar: Johann Mohr, Techniker, von Büron; alle sind wohnhaft in Luzern. Die Unterschriften der zurückgetretenen Dr. Josef Rynert und Felix Marx sind erloschen.

Bäckerei. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Schlöpfer Ernst**, in Luzern, ist Ernst Schlöpfer, von Wald (Appenzell), wohnhaft in Luzern. Bäckerei. Tribsehnstrasse Nr. 28.

Tapezierer und Dekorateur. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Felix Heggli**, in Luzern, ist Felix Heggli, von und in Luzern. Tapezierer und Dekorateur. Centralstrasse Nr. 38.

Landwirtschaft und Schweinehandel. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Josef Müller**, in Rothenburg, ist Josef Müller, von und in Rothenburg. Landwirt und Schweinehandel.

Damenhüte. — 12. Januar. Inhaberin der Firma **Sofie Schwegler**, Modes, in Luzern, ist Fräulein Sophie Schwegler, von und in Luzern. Modehandel (Damenhüte). Pilatusstrasse Nr. 32.

Käsererei. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Leo Graf**, in Oberkirch, ist Leo Graf, von Richenthal, in Oberkirch. Käsererei.

Bäckerei. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Emil Stäubli**, in Luzern, ist Emil Stäubli, von Sulz (Aargau), in Luzern. Bäckerei. Baselstrasse Nr. 36.

Sanitäts- und Gummiwaren. — 13. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Schubiger & Co.**, Sanitäts- und Gummiwaren, en gros und détail, Vertretungen auf diese und verwandte Waren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, Seite 1498 und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter Albert Schubiger-Bigler nun Bürger von Uznach und Luzern.

13. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Trachsel & Cie., Cementwarenfabrik Zell**, Betrieb der Zementwarenfabrik in Briseck, Gemeinde Zell (S. H. A. B. Nr. 86 vom 16. April 1925, Seite 635 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Häute und Felle. — 13. Januar. Die Firma **L. Schillig, Nachf. v. H. Schillig**, Haut- und Fellhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 159), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 13. Januar. Die Firma **Piazza & Cie.**, Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 427), verzeigt als Geschäftslokal: Baselstrasse Nr. 1.

13. Januar. Der Inhaber der Firma **Paul Baechler-Graf**, Drogerie Klein-stadt, Drogerie und Farbwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 128 und dortige Verweisung), sowie die Prokuristin Frau Agnes Baechler-Graf, sind nun Bürger von Luzern.

13. Januar. Die Inhaber der Firma **Gebr. Scherer, Küfererei**, bisher eingetragen unter Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1926, Seite 305), haben ihren Wohnsitz und das Geschäftsdomizil in der Gemeinde Emmen. Post und Station Rothenburg-Dorf.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1926. 24. Dezember. **Schweizerkäse-Konserven A. G.**, in Schindellegi (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 274). In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1926 wurden die Statuten revidiert und das Aktienkapital von bisher Fr. 150,000, eingeteilt in 150 Aktien zu Fr. 1000, um Fr. 60,000 erhöht durch Ausgabe von 60 Stück Prioritätsaktien zu Fr. 1000. § 3 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert und lautet wie folgt: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 210,000, eingeteilt in 150 Stammaktien zu Fr. 1000, Nrn. 1 bis 150, und 60 Stück Vorzugsaktien zu Fr. 1000, Nrn. 151 bis 210. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Ferner hat das Verwaltungsratsmitglied Josef Stutz seinen Wohnsitz von Uster nach Wollerau verlegt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Parkettfabrikation, Schreinerei und Sägewerk. — 1927. 12. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Rieker & Cie.**, Parkettfabrikation, Schreinerei und Sägewerk, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 558), ist Niklaus Durrer ausgetreten, in dieselbe ist eingetreten: Paul Schmid, von Riggsberg (Amt Seftigen, Bern), in Alpnach.

Spezerei-, Drogerie- und Tuchwaren; Konfektion. — 12. Januar. Die Firma **Lina Dotta-Enz**, Spezerei-, Drogerie-, Tuchwaren, Konfektion, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. Juli 1921, Seite 1544), ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die nachfolgende Firma «D. & L. Dotta-Enz» erloschen.

Daniel Dotta und dessen Ehefrau Lina Dotta-Enz, von Airolo (Tessin), in Giswil, haben unter der Firma **D. & L. Dotta-Enz**, in Giswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lina Dotta-Enz». Spezerei-, Drogerie-, Tuchwaren, Konfektion.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1927. 13. janvier. Pierre Kolly, Jean Vicarino et Georges Jaeger ont cessé de faire partie du comité de l'association établie à Fribourg, sous la raison **Club des amateurs de billard Fribourg** (F. o. s. du c. d. 14 août 1920, n° 209, page 1567); le comité a été reconstitué comme suit: Président: Ernest Cottier (jusqu'ici vice-président); vice-président: Nicolas Weyrich, originaire de Luxembourg, chancelier de l'Université à Fribourg; secrétaire: Henri Aebischer, originaire de Schmiten, à Fribourg; caissier: Louis Neuhaus, originaire de Fribourg, industriel, à Cugy (Brocy). L'association est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

Bureau de Morat (district du Lac)

13. janvier. Sous la raison sociale **Syndicat pour l'élevage de la race tachetée noire de Courtepin et environs**, il s'est constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel du bétail bovin tacheté noir. Les statuts ont été adoptés le 25 novembre 1920. Le siège de la société est à Courtepin. Sa durée est d'au moins cinq ans, à partir de là, la durée peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée générale des sociétaires. Font partie de la société tous les propriétaires de bétail habitant les communes de Courtepin et environs qui en font la demande par écrit, à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et payent la finance d'entrée statutaire. La qualité de sociétaire s'éteint: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant d'un avertissement préalable de trois mois. La sortie de la société entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. La caisse de la société est alimentée par 1. la finance d'entrée des sociétaires, finance fixée à cinq francs; 2. les cotisations annuelles des sociétaires; 3. les subsides éventuels qui pourraient être accordés par les autorités cantonales et fédérales; 4. les surpries accordées aux reproducteurs mais déjà primés individuellement; 5. cas échéant, le montant des primes et des saillies. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat; les associés sont exonérés de toutes responsabilités personnelles. Toutefois, il pourra être dérogé à cette règle par une décision de l'assemblée générale, lorsqu'il s'agira de faire des emprunts pour l'achat de reproducteurs, location de pâturage, etc. En ce cas les sociétaires seront solidairement responsables des engagements pris par les représentants du syndicat. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission d'experts. L'assemblée générale s'occupe des affaires suivantes: a) elle élit au scrutin secret les membres du comité, de la commission d'experts, et les vérificateurs des comptes;

b) elle apporte aux statuts les modifications nécessaires; c) elle approuve ou rejette les comptes, bilans, inventaires, etc; d) elle fixe le chiffre de la cotisation annuelle à payer par chaque sociétaire et, cas échéant le prix de pension des maïs, propriété du syndicat; e) elle fixe de même les honoraires du secrétaire et des experts; f) elle décide de l'admission et de l'exclusion des membres, ainsi que de toute demande de dissolution ou de liquidation de la société; g) elle décide enfin de toutes les questions ayant une portée générale comme par exemple les questions d'achat de reproducteurs, d'achat ou location d'alpage, contrat de fermage, etc., emprunts et de tout acte d'administration. Le comité est nommé pour trois ans. Il est de trois membres; il se compose comme suit: 1. d'un président; 2. d'un vice-président; 3. et d'un secrétaire-caissier. Le comité se constitue lui-même, les membres en sont rééligibles. Il est chargé: 1. de veiller à la stricte observation des statuts; 2. d'exécuter les décisions de l'assemblée générale; 3. de donner un préavis sur toutes les questions à traiter par l'assemblée générale. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. En cas de dissolution l'avoir social sera réparti à parts égales entre tous les sociétaires, à moins que l'assemblée générale en décide autrement. Les art. 709 et suivants C. O. sont applicables. Le comité est composé comme suit: Baptiste Horner, agriculteur, de Ferpicloz, à Wallenried, président; Léon Auderset, agriculteur, de et à Cressier, vice-président, et Ernest Horner, agriculteur, de Ferpicloz, à Wallenried, secrétaire-caissier.

19 janvier. La procuration conférée à Louis-Victor Jacot par la Société suisse d'horlogerie, Fabrique de Montilier (Uhrenfabrik Montilier) (Montilier Watch Co.), à Montilier (F. o. s. du c. du 24 mai 1926, n° 94, page 749), est éteinte et radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1927. 12. Januar. Die Firma F. Flury, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 289 vom 8. Dezember 1916, Seite 1854), ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Zentralheizungs- und sanitäre Anlagen. — 12. Januar. Die Firma Jos. Meister, Zentralheizungs- und sanitäre Anlagen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1914, Seite 522), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. — 12. Januar. Hans Meier, von Bärschwil, und Franz Bargetzi, von Solothurn, beide in Solothurn, haben unter der Firma H. Meier, Dipl. Ing. & F. Bargetzi, Nachfolger von Jos. Meister, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. Januar 1927 beginnt. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Alte Bahnhofstrasse Nr. 248.

Möbelfabrikation und Schreinerei. — 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rufer & Ruetz, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1924, Seite 766), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Eduard Rufer», in Solothurn.

Inhaber der Firma Eduard Rufer, in Solothurn, ist Eduard Rufer, von Lyss (Bern), Schreinermeister, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rufer & Ruetz». Fabrikation von Möbeln und Bauschreinerei. Weissensteinstrasse Nr. 40.

Photographische Artikel und Arbeiten usw. — 13. Januar. Die Firma Josef Georg Schwienbacher, Amateurheim, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1923, Seite 1130), ist infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1927. 7. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Baugenossenschaft Produktion, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1926, Seite 451), Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten usw., sind Emil Ryser, Kassier, und Joseph Hipp, Schriftführer, ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: als Kassierer: Frau Lina Horny-Hipp, Hausfrau, von und in Basel, und als Schriftführer: Karl Heine-Gise, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Diese führen unter sich kollektiv zu zweien oder je eines mit dem bisherigen Präsidenten Albert Thalman die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Mülhuserstrasse Nr. 40.

10. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Champagne Strub Mathiss & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 31 und dortige Verweisungen), Champagnergeschäft, tritt als weitere Kommanditistin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) ein: Frau Clara Mathiss geb. Meister, von und in Basel.

10. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Franco-Suisse des Ciments Portland S. A., in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1926, Seite 2135 und dortige Verweisungen), Einkauf von Portland-Cement in der Schweiz und der Export desselben nach Frankreich usw., erteilt Prokura an Otto Riederer-Mauch, von Untereggen (St. Gallen), in Basel.

10. Januar. In der Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Volksbank, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1926, Seite 1087 und dortige Verweisungen), Betrieb eines Bankgeschäftes usw., ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel an Albert David erteilte Prokura erloschen. Die Genossenschaft erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an Hans Schaub, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten namens der Genossenschaft für die Zweigniederlassung Basel zu zeichnen befugt ist.

Schuhwaren. — 10. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Andreas Gessler A. G. in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1926, Seite 1235 und dortige Verweisungen), Engros-Handel in Schuhwaren und verwandten Artikeln, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1926 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital ist durch Rückzahlung der Aktien Nr. 26 bis 200 zufolge teilweise durchgeführter Liquidation von Fr. 1,000,000 um den Betrag von Fr. 750,000 auf zweihundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000) reduziert worden, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, Nrn. 1 bis 25.

12. Januar. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma «Bombyx» Seidenhandel-Aktiengesellschaft in Liq., in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1926, Seite 1867 und dortige Verweisungen), Ein- und Verkauf von Seiden- und Samtwaren und verwandten Artikeln usw., ist das Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitiger Liquidator Gustav Adolf Zickler ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zum Liquidator mit Einzelunterschrift gewählt: Robert Levy, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal nunmehr: St. Alban-Vorstadt 12.

Vertretungen (Baumwolle usw.). — 12. Januar. Fritz Andres, deutscher Staatsangehöriger, in Alexandrien, und Ernst Georg Alexander

Mors-Quelle, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma Fritz Andres & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1927 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Ernst Georg Alexander Mors-Quelle. Generalvertretung der Firma Andres & Co., Baumwollexport, in Alexandrien (Aegypten), und andere Vertretungen. Steinering 53.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kunstgegenstände. — 1927. 11. Januar. Inhaber der Firma Gottardo Segantini, in St. Moritz, ist Gottardo Segantini, von Samaden, wohnhaft in Maloja. Vertretung für Kunstgegenstände. St. Moritz-Bad.

Weizen- und Maismühle, Getreidehandlung, Vertretungen. — 12. Januar. Chr. Nauser & Cie., in Chur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1924, Seite 927). Die an Anton Bartholet erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Der Kollektivprokurist Otto Lucini erhält nunmehr Einzelprokura.

Aargau — Argovie — Argovia

Lichtpausanstalt, Vervielfältigungen, Buchdruckerei, Plandruckerei, Heliographien. — 1927. 13. Januar. Hans Hintermeister, von Illnau (Zürich), und Helene Bolliger-Christen, von Gontenschwil, beide in Aarau, letztere mit ihrem Ehemann Karl Friedrich Bolliger in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma Bolliger & Hintermeister, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Lichtpausanstalt und Vervielfältigungsbureau, Buchdruckerei, Plandruckerei, Heliographien jeder Art. Bahnhofstrasse Nr. 7.

Gasthof und Hotelbetrieb. — 13. Januar. Die Firma Hans J. Boller, in Oftringen (S. H. A. B. 1926, Seite 133), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

13. Januar. In der Firma Siegfried Schärer, Zimmermeister, in Leuggern (S. H. A. B. 1922, Seite 1903), ist folgende Aenderung eingetreten: Der Firmainhaber betreibt neben der Zimmerei auch eine Sägerei und Holzhandlung. Die neue Firmabezeichnung lautet: Siegfried Schärer, Sägerei & Zimmerei, Holzhandlung.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1927. 10. Januar. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Comptoir in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1920, Seite 1107). Die von der Genossenschaft für die Zweigniederlassung an Ernst Kobl erteilte Unterschrift ist erloschen.

Schuh-, Ellen- und Merceriewaren. — 11. Januar. Die Firma Ferd. Schmid, in Fischeningen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juli 1891, Seite 646), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frieda Schmid, in Fischeningen, ist Fr. Frieda Schmid, von Fischeningen und Altdorf, in Fischeningen, und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd. Schmid». Schuh-, Ellenwaren- und Merceriehandlung.

Käserei und Schweinemast. — 11. Januar. Inhaber der Firma Ernst Zimmermann, in Stettfurt, ist Ernst Zimmermann, von Schangnau (Bern), in Stettfurt. Käserei und Schweinemast.

Fahrzeuge, Automobil-Karosserien, Automobil-Anhängewagen, Automobilräder, Reparaturwerkstätte. — 1926. 28. Dezember/1927. 12. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Seitz, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, Seite 2102, und Nr. 320 vom 20. Dezember 1920, Seite 2399), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Unter der Firma Seitz & Co., in Emmishofen, haben Xaver Seitz senior und Xaver Seitz junior, beide von und in Emmishofen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Seitz» übernimmt. Xaver Seitz senior ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Xaver Seitz junior ist Kommanditist mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und erhält zugleich Prokura. Fahrzeugfabrik, Herstellung von Automobilkarosserien, Automobil-Anhängewagen, Automobilrädern, Reparaturwerkstätte.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau de Sion

1927. 11. janvier. Frédéric Zürcher, Rodolphe Biel, Walther Moser so sont retirés du conseil d'administration de la Société immobilière de la communauté évangélique de Sierre, association ayant son siège à Sierre (F. o. s. du c. n° 180 du 3 août 1916, page 1222). Ont été élus à leur place membres du conseil d'administration: Charles Souvairan, sans profession, de Chênes-Bougeries, à Venthône; Ernest Schoechli, imprimeur, d'Elgg (Zürich), à Sierre, vice-président, et Ernest Ebinger, de Vich, à Sierre, employé d'usine, secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1927. 8. janvier. Hauser et fils, Fabrique de Montres Formosa (Hauser et fils, Formosa Watch Manufactory), société en nom collectif ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 juin 1914, n° 140, 23 août 1919, n° 202, et 17 mars 1925, n° 62), et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, commission et exportation de tous produits, donne procuration à Fernand Hauser, du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Bracelets cuirs et moires. — 8. janvier. Le chef de la maison Hirschy, à la Chaux-de-Fonds, est Demoiselle Marthe-Alice Hirschy, de Trub (Berne), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Bracelets cuirs et moires. Rue des Crétêts n° 92.

Magasin alimentaire. — 8. janvier. Le chef de la maison Jean Barben, à la Chaux-de-Fonds, est Jean-Gottlieb Barben, de Spiez (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Magasin alimentaire. Rue Léopold Robert n° 66. Cette maison a été fondée le 1^{er} juin 1926.

Gypserie et peinture et pose de catelles et planelles. — 8. janvier. Angelo-Mathieu Rattaggi et Joseph-Charles Rattaggi, tous deux originaires de Monbello (Province de Côme, Italie), domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué la Chaux-de-Fonds sous la raison sociale Rattaggi Frères, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} novembre 1925. Gypserie et peinture et pose de catelles et planelles. Rue Numa-Droz n° 123.

Boîtes de montres or. — 8. janvier. Max Perret, originaire de la Sagne et de la Chaux-de-Fonds, domicilié au Crêt du Locle, et J. Albert Pellaton, originaire de Travers, domicilié à la Chaux-de-Fonds, ont fondé entre eux, sous la raison Perret et Pellaton, une société en nom collectif dont le siège est à La Chaux-de-Fonds et le but, l'exploitation d'un atelier de boîtes de montres or. La société a commencé le 1^{er} janvier 1927. Rue du Doubs n° 156.

Horlogerie. — 8 janvier. Adrien-Alfred Ecabert, originaire de Montignez (Borne), et Fritz-Henri Jacot, originaire du Locle et de la Chaux-du-Milieu, les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Ecabert et Jacot**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mars 1924. Fabrication d'horlogerie. Numa-Droz n° 94.

Horlogerie. — 10 janvier. Le chef de la maison **Georges Eckhardt**, Fabrique Vertua, à la Chaux-de-Fonds, est **Georges-Emile Eckhardt**, de Thielle-Wavre, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce d'horlogerie. Rue Léopold Robert n° 8. Cette maison a été fondée le 1^{er} avril 1925.

Huile pour l'horlogerie et fabrication d'horlogerie. — 10 janvier. La raison **Louis Rosat fils**, Huile «Sine Dolo» pour l'horlogerie et fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 octobre 1910, n° 267, et 20 juin 1916, n° 142), est radiée ensuite de départ du titulaire de la localité.

Fonderie de métaux. — 10 janvier. Constant Barinotto, Jean Barinotto et Victor Barinotto, les trois originaires de Sparone (Italie), domiciliés à la Chaux-de-Fonds, Eugène Barinotto, originaire de Sparone, domicilié à Saignelégier, Antoine Chiantel, originaire de Sparone, à Saignelégier, Jean Vittonc et Elario Vittonc, tous deux de Sparone, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Barinotto et Cie**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mars 1921. Fonderie de métaux. Rue de l'Hôtel de Ville n° 37.

Cadrams de montres. — 10 janvier. La raison **H. A. Richardet**, Successeur de **Alfred Schiffmann**, fabrication de cadrams de montres, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 mars 1905, n° 97), est radiée, l'actif étant repris par la raison «Henri-Arthur Richardet».

Cadrams émail et métal. — 10 janvier. Le chef de la maison **Henri-Arthur Richardet**, à la Chaux-de-Fonds, est **Henri-Arthur Richardet**, de Fontaines (Neuchâtel), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrams émail et métal. Bureaux: Rue des Tourelles n° 15 et 17. Cette maison a repris la suite de la raison «H. A. Richardet, Successeur de Alfred Schiffmann» radiée ce jour.

Épicerie. — 10 janvier. La société en nom collectif **L. Gobet et Co**, épicerie, à la Chaux-de-Fonds, est dissoute. (F. o. s. du c. du 12 octobre 1895, n° 253). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louise Gobet», à la Chaux-de-Fonds.

Commerce d'œufs. — 10 janvier. Le chef de la maison **Louise Gobet**, à la Chaux-de-Fonds, est **Louise Gobet**, de Sâles (Gruyère), à la Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «L. Gobet & Co» qui est radiée. Commerce d'œufs. Locaux: 1^{er} mars n° 16b.

Laiterie. — 10 janvier. Le chef de la maison **Arthur Pandel**, à la Chaux-de-Fonds, est **Arthur-Léon Pandel**, des Bois (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Laiterie. Rue du Temple Allemand n° 72. Cette maison a été fondée le 1^{er} décembre 1920.

10 janvier. Le chef de la maison **Albert Luthy**, **Montres Altutex** (Albert Luthy, **Altutex Watch**), à la Chaux-de-Fonds, est **Albert-Léon Luthy**, de Fleurier, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie et parties détachées d'horlogerie. Rue Léopold Robert n° 66. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1927.

Bureau de Neuchâtel

Draperies, tissus, nouveautés. — 12 janvier. Suivant procès-verbal authentique dressé par **Me Maurice Clerc**, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, les actionnaires de la Société Anonyme des Magasins **Gustave Paris**, exploitation et développement du commerce de draperies, tissus et nouveautés, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 320 du 23 décembre 1913, page 2253, et n° 10 du 14 janvier 1924, page 71), ont procédé, dans leur assemblée du 6 janvier 1927, à une révision partielle des statuts dans ce sens que la dénomination de la société sera désormais

Société Anonyme Gustave Paris, Au Vaisseau. Les bureaux et magasins de la société ont été transférés **Reo** du Bassin n° 10 et 12, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1927. 8 janvier. Aux termes d'actes reçus par **Me Edouard Kunzler**, notaire, à Genève, le 28 décembre 1926, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Anonyme L'Accord**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles à l'étranger. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à vingt-quatre mille francs (fr. 24,000), divisés en 240 actions, nominatives, de fr. 100 chacune. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de deux ou trois membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres, qui sont: **Paul Gertis**, agent immobilier, de Genève, à Munich (Allemagne); **Charles Gertis**, principal clerc de notaire, de Genève, au Petit-Saconnex, et **Charles Constantin**, horloger, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Chemin des Cottages 23 bis.

Articles de mode, etc. — 12 janvier. Par décision d'une assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires, dont procès-verbal a été dressé par **Me Ernest-Léon Martin**, notaire, à Genève, le 18 décembre 1926, la «Yerri S. A.», société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1924, page 1279), a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera poursuivie sous la raison **Yerri S. A. en liquidation**. **Louis Rosselet**, clerc d'avocat, de et à Plainpalais, est nommé liquidateur de la société avec les pouvoirs les plus étendus et signature individuelle. Le droit à la signature de l'administrateur **P.-C. Borel** et du fondé de pouvoirs **H.-J. Cottet** est éteint.

12 janvier. La **Société Immobilière Le Ruissellet**, société anonyme établie à Châtaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 6 avril 1922, page 660), a, dans son assemblée générale du 10 janvier 1927, accepté la démission d'**Eugène Bluntschli** de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement comme seul administrateur: **François Herzog**, serrurier, des Eaux-Vives, à Vernier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationale Messe in Budapest

(Mitteilung der kgl. Ungarischen Gesandtschaft in Bern.)

In der Zeit vom 30. April bis 9. Mai dieses Jahres veranstaltet die Budapestser Handels- und Gewerbekammer eine Warenmustermesse unter dem Namen «Budapester Internationale Messe».

Um die Teilnahme durch Ausstellung von Erzeugnissen an dieser Veranstaltung und den Besuch aus der Schweiz zu erleichtern, wird schweizerischen Ausstellern und Besuchern, bei Vorweisung einer von der Messeleitung ausgestellten, auf den Namen lautenden «Messelegitimation», eine 50 %ige Fahrpreismässigung auf den ungarischen Eisenbahnen und Dampfschiffen, sowie frachtfreier Rücktransport der ausgestellten Gegenstände und eine ebenfalls 50 %ige Ermässigung der Passvisagegebühr gewährt werden. Der Anmeldestermin für die Aussteller ist auf 31. Januar 1927 festgesetzt. Anmeldepapiere können von der genannten Gesandtschaft und von der Ungarischen Handelskammer in Zürich bezogen werden, die auch für Auskünfte gerne zur Verfügung stehen.

Norwegen — Zölle

Mit Wirkung ab 10. Januar 1927 ist der norwegische Goldzollzuschlag von 30 % auf 20 % herabgesetzt worden. *)

*) Siehe «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 56 vom 16. Juli 1926.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annances — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Unsere Stahlmöbel brauchen weniger Platz, schützen besser vor Feuer und kosten kaum mehr als billigeres. Die Schubladen haben spielend leichten Gang.



Grosse Stahlregistratur-Anlagen

bauen wir in der Regel mit Centralverschluss, so daß sämtliche Schubladen mit einem einzigen Druck verschlossen werden können.

BIGLER, SPICIGER & CIE A.G.
BIGLEN



SIMPLEX
Kartenbuch Mod. 1923
DAS STRAPAZIERBUCH
für alle Zwecke et die grössten Formate

PROSPEKT 10 DURCH
RUD. FÜRERER SÖHNE
ZÜRICH

Englisch in 30 Stunden
gefällig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen

Fernunterricht
Erfolg garant. 500 Hefereiz.
Spezialschule für Englisch „Rapid“
in Luzern 42.
Prospekt gegen Rückporto.

Annoncen
für
Financiers, Kaufleute und Industrielle
finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Spar- & Leihkasse Bucheggberg in Lütterswil

Wir künden hiermit alle zu mehr als 5% verzinslichen Obligationen unseres Institutes auf den nächst zulässigen Termin zur Rückzahlung. Behufs Erneuerung der bezüglichen Titel ersuchen wir unsere Obligationäre, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Lütterswil, im Januar 1927. .112 (82 Sn)
Die Verwaltung.

Arbeitsgeist!
Zuverlässigkeit und überhaupt den Charakter Ihrer Angestellten kennen Sie vom ersten Tag an durch eine grapholog. Untersuchung (196Z) ihrer Handschrift. 63

Dr. F. Albert
Zürich Postfach Oberstrass

EXPORT DOLEN

TRANSPORTE

besorgt am vorteilhaftesten durch ihren regelmässigen

SAMMELVERKEHR

via DEUTSCHLAND

die

A.G. DANZAS & C^{IE}

BASEL — ZÜRICH — GENÈVE — CHIASSO

Auf Anfragen bereitwilligst ausführliche Offerten

BAUXIT Trust A.-G., Zürich

Die ordentliche Generalversammlung

der BAUXIT Trust A.-G., Zürich, wird hiemit für den **29. Januar 1927, 10 Uhr vormittags, im Sitzungssaal der Blankart & Co. Kommandit-Aktien-Gesellschaft** mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Abänderung des § 11 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Konstatierung der Volleinzahlung der jüngsten Kapitalerhöhung und Beschlussfassung über die Verwendung des erzielten Aufgeldes auf die neuen Aktien.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Legitimationskarten gegen Deponierung ihrer Aktien bei

Blankart & Co. Kommandit-Aktien-Gesellschaft, Zürich, Ungarische Allgemeine Creditbank, Budapest,

bis 26. Januar 1927 beziehen, woselbst auch Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ab 21. Januar zur Verfügung der Aktionäre aufliegen, Zürich, 15. Januar 1927.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie des Verreries de Moutier pour la Fabrication Mécanique du Verre (Procédés Libbey-Owens) S.A. à Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 27 janvier 1927, à 11 heures du matin**, dans les bureaux de la Compagnie Internationale pour la Fabrication Mécanique du Verre (Procédés Libbey-Owens) S.A., à Moutier (Belgique).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur le dernier exercice.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1926/1927. (7401 H) '83

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires vérificateurs seront déposés au siège social à Moutier à partir du 19 janvier 1927.

Moutier, le 7 janvier 1927.

Le conseil d'administration.

Société Franco-Suisse de Brosserie

M.M. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le **lundi, 24 janvier 1927, à 14^h heures**, à la **Chambre de Commerce, rue Petitot 8, Genève**, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925/26.
- Rapport du commissaire-vérificateur.
- Discussion sur ces rapports et votation sur leurs conclusions.
- Election d'administrateurs. (115 (20223 X))
- Election d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour 1926/27.

Les actionnaires pourront consulter le bilan et le compte de profits et pertes, dès le 15 janvier, dans les bureaux de MM. Archinard & Sandoz, rue du Stand 58, Genève. Les cartes donnant droit à assister à cette séance seront délivrées, sur présentation des titres ou d'un certificat de banque, au Comptoir d'Escompte de Genève, rue de la Confédération 2, Genève, ou chez MM. Archinard & Sandoz.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne.

Bilanzen - Revisionen - Expertisen - Organisationen
Revisions- und Treuhänder-Aktienges. Zug
(angeschlossen der Schweiz. Kammer für das Revisionswesen)

SENNRÜTI

DEGERSHEIM, Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Erfolgreiche Behandlung:
 Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus,
 Blutmutter, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs-, Zuckerkrankheit, Rückstände von Grippe etc. — Illustr. Prosp.
 Das ganze Jahr geöffnet

F. Danzelsen-Grauer. Dr. med. v. Segesser.

Buchhaltungsbureau

HERM. FRISCH

Einrichtungen

Nachtragungen

Revisionen

Bilanzen

Steuerangelegen.

Zürich

Weinbergstrasse 57

Bureau gegr. 1899

Telephon Limmat 1630

Weißelmaschine „Rapid“

unerreicht punkto Leistung
 1000fach bewährt in d. Schweiz
 Derlangen Sie Liste N°18



Schneller als
 10 Jilann
 mit dem Pinsel

C. Nivergelt & Co. Zürich

Obmannamtsg. 15 Tel. Hohl. 22.70

Man wünscht A.-G. zu gründen

zur Uebernahme einer Industrie

welche Artikel erster Neuheit in grossen Serien erstellt, Imitation von prächtigen patentierten und hinterlegten Artikeln.

Sich wenden unter Chiffre V. 80261 X. an Publicitas, Genf. : 104

Kaufm. Lehrstelle

wird **gesucht** für Jungling mit guter Schul- und Handelsschulbildung (Luzernberg).

Offerten erbeten unter Chiffre Dc 143 Q an Publicitas Bascl. '99

COMPTABILITÉ

Bilans, budgets, statistiques, stock, prix de revient, salaires par procédés simples et rapides.

Pour développer votre affaire et obtenir le maximum de rendement de votre organisation, en réduisant le fonds de roulement et les frais généraux, consultez sur toute question comptable et administrative embarrassante

F. Jeanrenaud, Lausanne

3, rue du Lion d'Or Téléphone 2867

15 ans de pratique fiduciaire

Recouvrements S. A.

(Inkasso A. G.)

Siege social Direction Générale et Administration
Berne Neuchâtel

Bubenberglplatz 10 Faub. du Lac 11. Téléph. 153-155

Succursales:

MILAN — ROME

Correspondants: Sur toutes places étrangères.

NB. Services rapides de Recouvrements et de Contentieux, spécialisés pour l'étranger. 3273

Demandez tarifs et conditions à la Direction Générale



Carbonpapier

Colomba

(Ia. Schweizerfabrikat)

für Schreibmaschine, Handschrift und Buchhaltungsmaschinen empfohlen 3127

P. Gimmi & Co.
 z. Papyrus
St. Gallen

Muster gerne zu Diensten



DER ERSTKLASSIGE STUMPEN
PERLA HABANA

FEINE QUALITÄTSMARKE
 CIGARRENFABRIK
 HEDIGER & CO.
 REINACH (AARGAU)

Sparsam und hübsch zugleich sind unsere

Abrollapparate

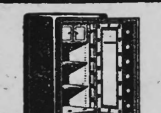
für Ladengeschäfte in schön verwickelter Ausführung

einstöckig 30, 50 u. 70 cm sowie auch 2- u. 3stöckig zum Stellen u. Hängen!

Offerten mit Abbildungen gerne zu Diensten

P. Gimmi & Co.
 zum Papyrus
St. Gallen

KASSENSCHRANKE



BAUER A. G.
ZÜRICH 6.
 Gegründet 1862

Repräsentant-Consignataire

garanties et références 1er ordre possédant locaux et personnel, s'adjointerait nouvelle firme à représenter avec ou sans stock. Offres sous chiffre M 661 X à Pub'citas, Genève. 114